



Rötthis Aktuell



Tolle Veranstaltungen im Röthnersaal

Wie jedes Jahr fand am 8. Dezember das **traditionelle Nikoloturnen** statt. Die Kinder- und Jugendgruppen der Turnerschaft Rötthis präsentierten den Besuchern im voll besetzten Saal beeindruckende choreographische, rhythmische und sportliche Leistungen. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und Trainer für ihre hervorragende Arbeit!

Tommy Rein und sein Team haben auch heuer wieder keine Mühe gescheut, um das Sozialprojekt „**Von Kindern für Kinder**“ auf Erfolgskurs zu halten. Das Programm, das am Sonntag, den 11. Dezember im Röthnersaal zu sehen war, wurde ausschließlich von Kindern erarbeitet und dargeboten und begeisterte die zahlreichen Zuschauer. Die Einnahmen und Spenden kommen zu 100 % einer in Vorarlberg lebenden, in Not geratenen Familie zugute.

Erstmalig organisierten Tommy Rein und seine Mitstreiter heuer auch die Aktion „Wintercheck“. Viele Autobesitzer nutzten die Möglichkeit, ihr Auto winterfest zu machen. Auch die beachtlichen Einnahmen aus dieser Aktion kommen diesem Sozialprojekt zugute. Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Initiatoren und Besuchern.

Öffnungszeiten Gemeindeamt über Weihnachten und Neujahr

27. bis 30. Dezember 2016

von 7:30 bis 11:30 Uhr

02. bis 05. Jänner 2017

von 7:30 bis 11:30 Uhr

Das Team der Gemeinde Rötthis wünscht euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2017!

Termine

24.12.2016

9:00 - 12:00 Uhr

Friedenslichtaktion bei der
Feuerwehr Röhthis

26.12.2016

Messfeier zum Stephanstag
wird musikalisch vom MV
Harmonie Röhthis umrahmt

28.01.2017, 20:00 Uhr

Sportlerball des SC Röfix
Röhthis im Röhthnersaal

21.01.2017, 19:30 Uhr

Klavierkonzert mit Hanna
Bachmann im Schlöslesaal

27.02.2017, ab 19:00 Uhr

Röhthner Dorfball mit der Band
Dabado im Röhthnersaal, Karten
ab 07.02.17 in der Volksbank

Gebühren 2017

Die aktuellen Gebühren und
Hebesätze für das Jahr 2017
sind auf der Homepage er-
sichtlich und werden in der
nächsten Ausgabe des Röhthis
Aktuell abgedruckt.

Neue Fahrpläne

Am 11. Dezember erschien
der neue Fahrplan für Bus
und Bahn. Er ist kostenlos im
Gemeindeamt, beim Spar und
Kopfle Markt sowie im CaBaKo
erhältlich.

Müllplan

Restmüll/Biomüll

03.01., 17.01., 31.01.2017

Kunststoff

10.01. und 07.02.2017

Sperrmüll

19.01. und 16.02.2017

Familienerlebniskarte

Mit der Familienerlebniskarte der Region Vorderland können Familien zu günstigen Preisen ein Jahr lang bestimmte Freizeitanlagen in der Region Vorderland nutzen. Es gibt drei Kategorien:

Kat. I: Erlebnisbad Frutzau (Sulz) und Freiluftbad Oberriet (CH) so-
wie Eislaufen auf dem Eislaufplatz Gastra in Rankweil **€ 142**

Kat. II: Erlebnisbad Frutzau (Sulz) und Freiluftbad Oberriet (CH) sowie
Benutzung der Schilifte Furx und Übersaxen inkl. Nachtschilaf **€ 257**

Kat. III: Alle Freizeitanlagen zusammen **€ 318**

Zusätzliche Angebote: Minigolfanlage in Klaus, 20 % beim Trekkinghof
Furx, Kegelbahn im Gasthaus Sonne und NEU gratis Schnupperboul-
dern in der Boulderhalle Rankweil.

Die Familienerlebniskarte ist im Bürgerservice erhältlich.

Altstoffsammelzentrum Vorderland in Sulz

Die elf Vorderland-Gemeinden, Fraxern, Klaus, Laterns, Meiningen,
Rankweil, Röhthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler und Zwi-
schenwasser, haben sich entschieden, in der Abfallbewirtschaftung
gemeinsame Wege zu gehen. Daher bauen sie das Altstoffsammel-
zentrum (ASZ) Vorderland im Industriegebiet Sulz (Ecke Indust-
riestraße/Treietstraße). Im Rahmen des Architekturwettbewerbs
konnte sich der Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Lenz/Kaufmann
aus Schwarzach durchsetzen.

Für den laufenden Betrieb ist eine Zusammenarbeit mit dem ASZ
der Stadt Feldkirch vorgesehen. Die diesbezüglichen Planungen
laufen auf Hochtouren.

Funktional, wirtschaftlich und architektonisch hochwertig

Das Gewinnerprojekt von Lenz/Kaufmann wurde von der Jury als
äußerst funktional, wirtschaftlich und gleichzeitig architektonisch
hochwertig bewertet. Hervorzuheben ist zudem die ausgesprochen
gute Berücksichtigung der Lärm- und Witterungsverhältnisse am
Standort im Industriegebiet Sulz.

Ziel ist ein Baustart im ersten Halbjahr 2017. Im Laufe des Jahres
2018 soll das ASZ Vorderland seinen Betrieb aufnehmen.

Regionale Altstoffsammelzentren bieten sowohl für die Bevölkerung
wie auch für die beteiligten Kommunen eine Reihe von Vorteilen:
Durch kundenfreundliche Öffnungszeiten müssen die Altstoffe
zu Hause nicht mehr zwischengelagert werden, sondern können un-
kompliziert in Verbindung mit anderen Fahrten im ASZ abgegeben
werden.

Die große Anzahl an verschiedenen Abfallarten ermöglicht eine
weitestgehend sortenreine Entsorgung. Wertstoffe können somit
einer sinnvollen Weiterverarbeitung zugeführt werden. So hat nicht
nur der Kunde weniger für die Entsorgung zu bezahlen, auch die
Betreibergemeinden genießen einen finanziellen Vorteil, da durch
die Sortenreinheit höhere Erlöse für die Wertstoffe erzielt werden
können.

Willkommensmappe für neue Mitbürger

Ca. 170 Mitbürger verändern in Röthis jährlich ihren Wohnsitz. Sie ziehen entweder zu oder ab oder wechseln innerhalb des Gemeindegebiets ihren Wohnsitz. Für Mitbürger, die neu nach Röthis kommen und durch die Anmeldung Röthis zu ihrem Lebensmittelpunkt erklären, hat die Gemeinde eine Willkommensmappe zusammengestellt. Darin werden sie herzlich in der Dorfgemeinschaft willkommen geheißen und erhalten die wichtigsten Informationen über die Gemeinde, über die Serviceleistungen und über das Vereinsleben im Ort.

Regio Vorderland auf dem Weg zur Modellregion

Aufbauend auf ihren Stärken startet die Regio Vorderland-Feldkirch 2017 das Projekt „Modellregion Gemeindekooperationen“. Dabei werden die verschiedensten Aufgabenbereiche auf ihre Möglichkeiten für Kooperationen geprüft und parallel Maßnahmen für die Umsetzung festgelegt. Die Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen: Die zu erfüllenden Aufgaben werden mehr, komplexer und unberechenbarer. Gleichzeitig werden die finanziellen und personellen Spielräume immer enger. In einer Vorstandsklausur im Frühjahr 2016 beschlossen die 13 Bürgermeister, die Arbeit der Regio Vorderland-Feldkirch auf die wesentlichen Themen für die Gemeinden zu konzentrieren. In diesem Sinne wird 2017 das Projekt „Modellregion Gemeindekooperation Vorderland-Feldkirch“ gestartet.

Zusammenarbeit professionalisieren und beschleunigen

Zahlreiche Gemeindekooperationen in der Region sind in den vergangenen Jahrzehnten erfolgreich auf Schiene gebracht worden: vom Sozialzentrum Vorderland über den Landbus Oberes Rheintal bis hin zur regionalen Baurechts- und Finanzverwaltung.

Ausgehend von dieser Erfahrung und den Stärken der Region wird nun unter Einbindung von Fachexperten und der Bevölkerung ein Masterplan ausgearbeitet. Dieser soll unter dem Motto „Kooperation statt Fusion“ zu einer verstärkten Professionalisierung und Beschleunigung der Zusammenarbeit unter den Mitgliedsgemeinden führen. Laufende Regio-Projekte – wie das Altstoffsammelzentrum Vorderland, die Regionalisierung bei der Kinderbetreuung oder der Ausbau der Finanzverwaltung – sind als Teil dieses Gesamtprozesses zu sehen.



Generalversammlung Regio Vorderland-Feldkirch (Foto: Regio Vorderland)

Kommentar



Liebe Röthnerinnen!
Liebe Röthner!

Der Ausschuss für Soziales Miteinander unter dem Vorsitz von Vbgm. Renate Stadelmann hat ein deutliches Signal gesetzt um Menschen, die in Röthis ankommen, auch willkommen zu heißen.

Wirklich ankommen, uns zu Hause fühlen, können wir uns nur, wenn wir Kontakt zu den Menschen in unserer Umgebung haben, wenn wir uns in unserer Dorfgemeinschaft willkommen und angenommen fühlen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass Menschen in Röthis ankommen können und willkommen sind.

Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten und viele friedvolle Begegnungen im kommenden Jahr.

Euer Bürgermeister
Roman Kopf

Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31 | 6832 Röthis
T 05522/45325 | F 05522/45325-6
gemeinde@roethis.at | www.roethis.at

Wir gratulieren

zur **Diamantenen Hochzeit**
von Otilie und Gustav Arrich



Verstorben sind im

Oktober 2016

Lenka Silna

November 2016

Manuela Freiberger

Dezember 2016

Erich Hausberger

Auf die Welt gekommen sind im

September 2016

Eray Yazici

November 2016

Isabella Müller

Emilija Jeremić

Weihnachtsgeschenk „made in Röthis“

Die Debut-CD der Röthner Pianistin Hanna Bachmann ist im Gemeindeamt für € 15 erhältlich.



Neue Mitarbeiterin im Kindergarten Röthis

Seit September 2016 arbeitet Isabella Meier aus Röthis als Kindergartenpädagogin in unserem Kindergarten. Sie hat die BAKIP (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) in Feldkirch im Juni mit der Matura und der Zusatzausbildung zur Früherzieherin erfolgreich abgeschlossen. Umso mehr freut sie sich nun, dass sie gerade in ihrer Heimatgemeinde im Kindergarten arbeiten darf.

Isabella Meier: „Mittlerweile habe ich mich sehr gut im Kindergartenalltag eingelebt, denn es macht mir sehr viel Spaß, mit den Kindern zusammenzuarbeiten. Sie zeigen mir Tag für Tag aufs Neue, dass ich hier richtig bin. Für mich ist es sehr wichtig, dass die Kinder Spaß am Spielen haben, sie dabei aber trotzdem etwas lernen.“ Isabella Meiers Ziel ist es, die Kinder ideal auf den Übergang in die Volksschule und die damit verbundene neue Situation vorzubereiten. Am Herzen liegt ihr auch, dass sich alle im Kindergarten wohlfühlen und gerne kommen.



„Ich finde es schön, einen Beruf ausüben zu können, der mir die Möglichkeit gibt, Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten“, freut sich Isabella Meier.

Gewinner des Fahrradwettbewerbs 2016

In den vergangenen Jahren fand im Rahmen des landesweiten Fahrradwettbewerbs jährlich eine Fahrradparade mit anschließender Abschlussveranstaltung für alle Teilnehmer aus dem Vorderland statt. In diesem Jahr gab es diese gemeinsame Abschlussveranstaltung nicht. Die Preise wurden in jeder Gemeinde separat verlost.



Die Röthner Gewinner freuten sich über den Gutschein, welchen sie in den Röthner Betrieben einlösen können.



Wir gratulieren an dieser Stelle Heide Schenk (Bild oben), Egon Lang (Bild Mitte) und Andrea Knünz (Bild unten) noch einmal recht herzlich.

Auch im Winter können die fleißigen Radler im Rahmen des erstmalig durchgeführten Winterfahrradwettbewerbs, unter www.fahrradwettbewerb.at, ihre gefahrenen Kilometer sammeln und eintragen.



Dringende Verputzarbeiten beim Röhner Schlössle durchgeführt

Die Ostfassade des Altbestands beim Röhner Schlössle wies im Sockelbereich teilweise große Putzschäden am bestehenden Kalkanstrich auf. Abgesehen von den Putzschäden zeigten sich auch starke Farbtonunterschiede, die hauptsächlich auf die hohe Durchfeuchtung des Wandputzes im Sockelbereich zurückzuführen sind.

Um größere Baumaßnahmen zu vermeiden, wurde der beschädigte Verputz partiell bis zu einer Höhe von ca. 1,20 Meter durch einen sogenannten Feuchteregulierputz ersetzt. Unter Terrain wurde ein Sperrputz aufgebracht und mit einer Dichtschlämme versehen, um zukünftig eine Feuchtigkeitsaufnahme in der Wand möglichst zu unterbinden.



Feuerwehr glänzte bei der Öffentlichkeitsübung in Röhthis

Am Freitag, den 28. Oktober 2016, fand die diesjährige Öffentlichkeitsübung statt. Mit der Pager-Alarmierung „f3 röhthis walgaustraße 26 übung: brand im eg, mehrere personen im gebäude“ wurden die Kameraden der Feuerwehr Röhthis zum Übungsobjekt alarmiert.

Einsatzleiter Kdt. Ing. Joachim Ellensohn stellte beim Eintreffen fest, dass es im Erdgeschoss zu einem Brand kam, mehrere Personen im ersten Obergeschoss eingeschlossen waren und eine Person an der Fassade unterhalb des zweiten Obergeschosses hing und auf den Vorplatz springen wollte, um sich zu retten. Weiters flüchteten zwei unverletzte Personen auf einen kleinen Balkon und warteten dort auf Hilfe. Im späteren Verlauf der Übung wurde der Einsatzleiter auf eine Person aufmerksam, die sich beim Sturz auf ein Heupodest einen offenen Oberschenkelbruch zuzog.

Die TLF-Gruppe (Tanklöschfahrzeug) übernahm die Personenrettung im verrauchten ersten Obergeschoss mit schwerem Atemschutz. Insgesamt drei Personen wurden über die zweiteilige Schiebeleiter gerettet. Zudem wurde mit Löscharbeiten begonnen, um eine Brandausbreitung zu verhindern.

Aufgabe des LFB (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) war die Sicherung und Rettung der absturzgefährdeten Person an der Hausfassade sowie die Betreuung und Rettung der Personen auf dem Balkon und die fachgerechte Rettung der am Oberschenkel verletzten Person mittels Schleifkorbtrage.

Zahlreiche Interessierte beobachteten die Arbeit der Feuerwehr Röhthis am Ort des Geschehens. Ebenfalls vor Ort war Vizebürgermeisterin Renate Stadelmann, die die Arbeit der Ortsfeuerwehr Röhthis während des ganzen Jahres lobte.



Brauchtum in Röthis

Der heilige Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht war auch dieses Jahr wieder in Röthis unterwegs. Vor rund 50 Jahren übernahm Helmut Brugger dankenswerter Weise diese Aufgabe. Sein Bruder Stefan ist seit fast 30 Jahren als Nikolaus mit dabei, davor war er ca. 10 Jahre Knecht Ruprecht. Sie koordinieren die Besuche und schlüpfen dann am 5. und 6. Dezember selbst in das Nikolausgewand. So bringen sie seit fast einem halben Jahrhundert Freude und Geschenke in die Röhthner Haushalte.



Wohnprojekt Torggel

Nach genauer Prüfung der Gebäudesubstanz und der Möglichkeit zur wirtschaftlichen Führung eines Restaurantbetriebes hat sich der Eigentümer entschieden, das Gebäude abzureißen und ein Wohnbauprojekt zu entwickeln, welches in seiner Gestaltung dem besonderen Charakter des Quartiers gerecht wird. Dabei soll die raumbildende Vorplatzsituation erhalten bleiben.

Der denkmalgeschützte Torkel (Weinpresse) wird der Gemeinde geschenkt und soll im Umfeld des Schlöble Röthis aufgestellt werden.



Tolle Stimmung beim HirtaMADL-Fäscht

Am 25. Oktober 2016 fand das traditionelle HirtaMADL-Fäscht im Röhthnersaal statt. Der Musikverein Harmonie Röthis hat auch in diesem Jahr den Röhthnersaal wieder in eine urige Alphütte verwandelt. Die MusikantInnen freuten sich, viele Besucher aus Röthis und Umgebung und auch von den umliegenden Musikvereinen beim HirtaMADL-Fäscht mit einem Schnäpsle begrüßen zu dürfen. Alle Gäste, die sich in Dirndl und Lederhosen geschmissen hatten, wurden zu einem Freigetränk eingeladen. In diesem Jahr wurde auch zum ersten Mal ein „Möstle“ vom Ebenhoch angeboten. Ebenfalls als Premiere sorgte die Band „PARTYJÄGER“ für ordentliche Stimmung im Röhthnersaal. Die Fotos können auf der Homepage des MVH Röthis angesehen werden. Die MusikantInnen möchten sich an dieser Stelle bei allen Besuchern für die Unterstützung und das Mitfeiern bedanken und freuen sich bereits jetzt, wieder viele Gäste am 25. Oktober 2017 im Röhthnersaal zum bereits 7. HirtaMADL-Fäscht begrüßen zu dürfen!



Begegnungsorte Schulgasse

14 Kinder und 15 RöhthnerInnen arbeiteten in zwei Workshops im Herbst freiwillig und engagiert mit. Sie erkundeten die Freiräume in der Schulgasse und sammelten Ideen. Röthis möchte zentral in der Schulgasse Begegnungsorte für alle Generationen, Raum für Bewegung und Spiel schaffen. Im nächsten Jahr werden bereits erste Maßnahmen in der Schulgasse realisiert. Damit macht sich der Umwelt-Ausschuss an die Umsetzung des Spiel- und Freiraumkonzeptes.

Gemeinsam planen macht Spaß

Alle, die mitreden oder beim Bau mitarbeiten möchten, bitte in der Gemeinde oder unter spielraum-ag@gmx.at melden.

Surat arbeitet ehrenamtlich im VorderlandHUS mit

Seit Oktober hilft Surat Khan Nawabzai ehrenamtlich im VorderlandHUS in der Altenpflege mit. Er ist vor den Taliban aus Afghanistan geflüchtet und hat in Österreich um Asyl angesucht.

Voraussetzungen für eine Aufnahme als ehrenamtlicher Mitarbeiter sind ausreichende Deutschkenntnisse und soziale Kompetenz. Joachim Grass, Leiter Pflegedienste, berichtet, dass „bei Surat beides zutrifft. Ich bekomme nur positive Rückmeldungen vom Personal und den Bewohnern. Er hat einen tollen Umgang, ist sehr bemüht und motiviert. Als junger Mann bringt Surat Elan und Energie mit, die den älteren Menschen sehr gefällt. Das ist eine perfekte Win-Win-Situation für alle, so kann Integration erfahrbar gemacht werden. Surat hat ein Gefühl für Nähe und Distanz und gute Umgangsformen. Nebenbei lernt er Vorarlbergerisch.“

Zu den ehrenamtlichen Tätigkeiten zählen die Essensausgabe, spazieren gehen, spielen, Kaffee trinken, im Haus beim Gehen begleiten.

„In Afghanistan gibt es keine Altenheime. Meine

Oma ist 95 und die ganze Familie pflegt sie. Sie wird zuhause sterben, aber derzeit kann sie noch alleine spazieren gehen“, erzählt Surat. Sein Ehrenamt will er auch weiterhin ausführen. Er hat Freunde gefunden, kann neue Vokabeln aus dem Pflegebereich lernen und solange sich alle freuen, wenn er kommt, wird er weitermachen.

„Ich warte auf einen positiven Bescheid. Ich möchte in Österreich bleiben und eine Ausbildung machen und arbeiten. Und dann eine Familie gründen.“



Schiverein Sulz-Röthis ist nicht nur im Winter aktiv

Der Winter steht vor der Tür und damit startet auch der Schiverein Sulz-Röthis in eine neue Saison. Doch nicht nur im Schnee sind die Mitglieder des Vereins aktiv, sondern auch bei Sommersonne und Herbstregen.

Schispringen im Grünen

Im Juni 2016 stand ein Besuch der Schanzenanlage in Tschagguns auf dem Programm. Es wagten 17 Kinder und drei Erwachsene den Sprung. Gestartet wurde auf der „kleinen“ 20-Meter-Schanze und nach drei, vier Sprüngen trauten sich einige sogar auf die 40-Meter-Schanze. Die Eltern erhielten währenddessen eine Führung durch die neu errichtete Schanzenanlage.

Mountainbike-Race zur Alpe Furx

Ein weiteres Highlight stellte das alljährlich vom Schiverein organisierte Mountainbike-Race zur Alpe Furx dar. Trotz strömenden Regens starteten am 2. Oktober 2016 insgesamt 69 Personen verschiedenster Altersklassen und gaben auf der Strecke von Sulz über Suldis und Laterns bis zur Alpe Furx ihr Bestes. Die Ergebnisliste des Rennens ist auf der Homepage des Schivereins www.schiverein-sulz-roethis.at zu finden.

Mit der Jahreshauptversammlung und dem Elternabend startete der Schiverein am 4. November offiziell in die Saison 2016/2017. Neben einem Rückblick auf die vergangene Saison standen die Neuwahl des Vorstandes sowie die Ehrung der Jubilare im Vordergrund. Obmann Thomas Bentele gratulierte Josef Richter und Paul Peter zum 85. Geburtstag, Reinhard Frick zum 75. sowie Josef und Lisbeth Kopf zum 70. Geburtstag.

Seit Ende September bereiten sich die Kinder des Kadets und ihre Trainer auf die Schisaison 2016/2017 vor. Auf die Piste geht es ab Anfang Dezember – rund 40 Kinder werden mit von der Partie sein.



Mittelschule Sulz-Röthis bietet neu eine Ganztagesbetreuung an

Neu in diesem Schuljahr ist das Ganztagesangebot mit Mittagsbetreuung an der Mittelschule. Das Ganztagesangebot setzt sich zusammen aus den Elementen Mittagsbetreuung (einschließlich Mittagessen und Freizeitteil) und Lernbetreuung am Nachmittag. Die Betreuung endet um 16:50 Uhr. Die Mittelschule plant, dieses Angebot im nächsten Schuljahr je nach Bedarf weiter auszubauen. Bei entsprechender Nachfrage ist auch die Einrichtung einer Ganztagesklasse mit verschränktem Unterricht angedacht. Die Bedarfserhebungen dazu laufen bereits. Die Schule sieht sich damit im Einklang mit den Zielsetzungen der Vorarlberger Landesregierung.

Bewegung und Sport

In der Sportart Volleyball ist die Mittelschule in diesem Schuljahr wieder in der Schülerliga vertreten. Dir. Erich Pfitscher: „Ich wünsche den Mädels viel Erfolg in der Schülerliga!“ Erstmals beteiligen sich einige Schüler unter Anleitung von Sportlehrer (und Ringertrainer) Gerzson Öri am Schul-Ringercup. Ergänzend dazu stehen natürlich Schulschitage, eine Schiwoche für die zweiten Klassen, ein Schitag in St. Anton am Arlberg und das Schulschirennen in Furx auf dem Programm. Die Elemente Bewegung und Sport nehmen also einen bedeutenden Platz im Schulkonzept ein.

Weltrekord bei der Weltklimakonferenz

Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen haben sich an einer ganz besonderen Aktion beteiligt: Sie zeichneten Grußkarten zum Thema „Klimaerwärmung“ und klebten diese auf zwei Plakate im A0-Format. Diese Plakate wurden im

Rahmen der Weltklimakonferenz in Marrakesch in Marokko unter dem Motto „Stop global warming“ zu einem riesigen Mosaik zusammengefügt. Eine Fläche von 750 Quadratmetern und 50.581 Einzelkarten aus 24 Ländern bedeuteten den Weltrekord für das größte Grußkarten-Mosaik der Welt! Initiator dieser Aktion ist der Schweizer Louis Palmer, der an unserer Schule im Jahr 2011 einen Vortrag gehalten hat und auch Initiator der Wave, der größten Rallye mit Elektrofahrzeugen ist. Nähere Informationen unter: www.wave.earth

Dank für die Zusammenarbeit

„Frei nach dem afrikanischen Sprichwort ‚Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen‘ möchte ich mich hier bei all jenen Personen und ‚guten Geistern‘ bedanken, die durch ihr Vertrauen und positives Mitwirken dazu beitragen, dass die NMS Sulz-Röthis ein attraktiver und qualitativvoller Schulstandort ist“, hält Dir. Erich Pfitscher abschließend fest.



Aktivitäten des Seniorenbundes Sulz-Röthis

Eine 34-köpfige Reisegruppe vom Seniorenbund Sulz-Röthis fuhr über den Arlberg zum Reschensee. Nach einem Picknick ging es mit der Bahn weiter auf die höchstgelegene Alpe Europas, die „Seiser-Alm“ zum Mittagessen. Übernachtet wurde im komfortablen Wohlfühl-Hotel „Sterzinger Moos“. Hier wurden wir mit heimischen Köstlichkeiten aus der Küche, einem großzügigen 6-Gang-Menü und einem guten Tropfen Wein aus dem Keller verwöhnt. Zum Alleinunterhalter Seppl und zur Besen-Polonaise wurde bis in den späten Abend hinein das Tanzbein geschwungen.

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet am zweiten Tag verließen wir Sterzing und steuerten Brixen an. Dort präsentieren sich dem Besucher Kultur und Geschichte auf Schritt und Tritt. Nach dem Mittagessen zogen wir über den Brenner Richtung Heimat.

Allen, die zum Gelingen dieses Ausflugs beigetragen haben, sei herzlichst gedankt: Unserer Hauptorganisatorin und Reisebetreuerin Obfrau Reinelde Gut mit ihrem Team Irmgard, Resi, Edeltraud, Pia, Burgl und Maria. Laut Echo wird dieses Highlight wiederholt.